

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	23
Regenwetter	[Tage]	5
Schneefall	[Tage]	0
Niederschlag	[mm]	37
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 1,5

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	3.994
Monatssumme	[m³]	111.838
Fremdfäkalien	[m³]	4,45
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	4,45

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	7,8		8,1	
pH-Wert		8,8		7,1	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	9		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			1,9	35,00
BSB5	[mg/l]	464,64	362	1,29	25,00
CSB	[mg/l]	755,54	589	25,86	100,00
NH4-N	[mg/l]	30,50		1,38	8,00
NO3-N	[mg/l]	14,88		4,05	
NO2-N	[mg/l]	0,80		0,08	
N-Gesamt	[mg/l]	69,43	64,22	6,32	15,00
PO4-P	[mg/l]	6,51		0,63	
P-Gesamt	[mg/l]	10,14	9,15	0,90	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	51,33	40,49	0,15	99,71
CSB	[to]	83,10	65,87	2,89	96,52
NH ₄ -N	[kg]	3.385		153	95,48
NO ₃ -N	[kg]	1.674		451	
NO ₂ -N	[kg]	89		9	
N-Gesamt	[kg]	7.742	7.182	704	90,91
PO ₄ -P	[kg]	752		68	90,96
P-Gesamt	[kg]	1.150	1.023	98	91,48

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	45,88	24,34
TS org. Mittel	[%]	81,26	58,61
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.333,00	1.061,50
TS	[t/M]	61,16	25,84
TS organisch	[t/M]	49,70	15,14

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	12,91
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	99,01

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	57.982
Eigenproduktion	[kWh/M]	53.495
Stromeinkauf	[kWh/M]	5.148
Netzeinspeisung	[kWh/M]	702
CH ₄ -Produktion	[m ³ /M]	14.752
CH ₄ -Verbrauch	[m ³ /M]	14.656
Fackel	[m ³ /M]	96
Methangasbedarf	[m ³ /M]	41

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	26.628
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	30.554
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	24.732
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,52
	[kWh/EWd]	0,07
Eigenproduktion	[%]	92,26
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	71,49
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	296,83
	[l CH ₄ /EW]	17,24

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab es keinen Überlauf in die Rienz.

An der Pumpstation Mühlbach gab es keinen Überlauf in die Rienz.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab es keinen Überlauf in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es keinen Überlauf in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es keinen Überlauf in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Verfahrenstechnik

Hemmung in der Biologie am 26.12.2020.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Besichtigungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt.

Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 55.810 EWbio. im März 2017.

Der maximale absolute Tageswert betrug 63.567 EWbio. am 02.01.2020.

Das maximale absolute Monatsmittel betrug im Jänner 48.832 EWbio.

Maximale Werte 2021

Das maximale Wochenmittel 2021 betrug 34.662 EWbio. In kW 2 vom 04.01.2021 bis 11.01.2021.

Der maximale Tageswert 2021 betrug 40.433 EWbio. am 12.01.2021.

Der maximale Monatsmittel 2021 betrug im Jänner 32.654 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zur Zeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

U03_18 Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 30.04.2018. **Projektsumme: 681.073,17 €**

Am 07.05.2018 wird das Investitionsprojekt Herrn Dr. Elmar Stimpfl vorgestellt.

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 25.05.2018 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 04 am 04.06.2018 unter Punkt 5.2 genehmigt.

Das positive technische Gutachten wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/052A1018/4 am 26.06.2018 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 27.06.2018 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Die Restfinanzierung wird von den Gemeinden übernommen als einmaliger Beitrag im Jahr 2020 übernommen.

Die Vollversammlung der ARA Pustertal AG hat das Projekt am 23.11.2018 unter Punkt 2.2 genehmigt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 12064/2019 wurde am 09.07.2019 vom Verwaltungsamt für Umwelt ausgestellt (71 % von 681.073,17 € = 483.561,95 € - 2019-40.000,00 €; 2020-200.000,00 €; 2021-243.561,95 €).

Am 14.09.2020 wurde vom Bauleiter ein Varianteprojekt für Amt für Gewässerschutz erstellt.

Das Ansuchen der Variante an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 15.09.2020 gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/074A1021/4 vom 23.09.2020 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz in der Sitzung Nr. 09 am 07.10.2020 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme Variante: 664.148,91 €**

Die Dokumente für die ordnungsmäße Ausführungen des Gesamtprojektes wurden vom Bauleiter am 24.11.2020 vom Bauleiter mit 20 Anlagen erstellt.

Der Endstand des Gesamtprojektes wurde in der Verwaltungssitzung Nr. 11 am 16.12.2020 unter Punkt 6.2 genehmigt. **Endstand Gesamtprojekt: 680.578,25 €.**

Das Ansuchen um Bauabnahme mit allen Unterlagen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 16.12.2020 abgegeben.

Folgende Abschnitte waren im Februar in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 2 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 05.03.2021

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

